
Geschäftsbericht 2022

Heute schon Verantwortung
für morgen übernehmen.

VR GenoBank
DonauWald eG



02-03	Grußwort des Vorstands
04-05	Bericht des Vorstands: Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung
06-07	Bericht des Vorstands: Entwicklung der VR GenoBank DonauWald eG
08	Bericht des Aufsichtsrats
09	Unser Engagement für die Menschen in unserer Region
10-11	Bilanz
12	Gewinn- und Verlustrechnung
13	Unser Konzern auf einen Blick
14-15	VR GenoBank DonauWald eG INTERN
16	VR GenoBank DonauWald unterstützt „VRhilft in der Region“
17	Die VR GenoBank DonauWald eG – Partner des Mittelstands
18-19	Als Mitglied bei der VR GenoBank DonauWald eG ist mehr für Sie drin
20	Organisation/Impressum



**Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner,**

als Heimatbank wissen wir, was die Menschen bewegt – weil die gleichen Dinge auch uns bewegen. Und bewegende Themen begleiten uns seit geraumer Zeit nicht wenige.

Nach zwei Jahren anhaltender Pandemie brach im Februar 2022 ein Krieg in Europa aus, der nicht nur unfassbares menschliches Leid mit sich brachte, sondern auch weitreichende wirtschaftliche Konsequenzen zur Folge hatte. Materialknappheit, Lieferengpässe, drastische Preissteigerungen und hohe Inflationszahlen nehmen seit vergangenem Jahr Einfluss auf Privatverbraucher und Unternehmen – auch in unserer Region!

Die VR GenoBank DonauWald eG steht in diesen herausfordernden Zeiten ihren Mitgliedern und Kunden zur Seite – mit genossenschaftlichen Werten wie Solidarität, Menschlichkeit und Verantwortung.

Trotz der aktuellen Verwerfungen, wie wir sie erleben, rückt das Allzeitthema „Nachhaltigkeit“ für uns nicht in den Hintergrund. Im Gegenteil: In Zeiten von Energiekrise und Inflation gewinnt Nachhaltigkeit noch mehr an Bedeutung!

Die Genossenschaftliche FinanzGruppe, zu der die VR GenoBank DonauWald eG gehört, folgt dazu einem Nachhaltigkeitsleitbild. Daraus konnten wir bereits erste konkrete Maßnahmen ableiten und uns damit auf den Weg machen, Ihre und unsere Bank noch aktiver auf den grünen Wandel vorzubereiten. Zum Schutz des Klimas und zum Wohl der Region und ihrer Menschen.

Wir sind regional tief verwurzelt, handeln langfristig orientiert und haben die Förderung unserer Mitglieder immer im Blick. Doch welche Bedeutung erfährt das Thema „Mitgliedschaft“?

Bei uns haben die Interessen der Mitglieder Vorrang. Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft, haben ein aktives Mitbestimmungsrecht und profitieren von einer jährlichen Dividende sowie von weiteren Vorteilen. Die VR GenoBank DonauWald eG ist gut gerüstet, um ihren genossenschaftlichen Förderauftrag im Interesse unserer Mitglieder und unserer Region auch unter den derzeitigen Bedingungen zu erfüllen.

Priorität hat für uns ebenfalls, dass wir dem regionalen Mittelstand ebenso wie unseren Privatkunden ein verlässlicher Partner sind – im Einlagen- und Kreditgeschäft sowie mit unserer gesamten Palette an weiteren Finanzdienstleistungen.

Für uns ist es ein Selbstverständnis, uns über das Kerngeschäft hinaus zu engagieren.

Deshalb haben wir im Jahr 2022 erneut heimische Vereine und Einrichtungen mit Spenden unterstützt und damit auch zur Realisierung vieler nachhaltiger Projekte beigetragen. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, dieses finanzielle Engagement für die Gesellschaft fortzusetzen.

Das Jahr 2022 war für unser Team ein besonders anspruchsvolles. Und auch 2023 wird erneut ein spannendes Jahr. Gemeinsam gilt es, die Folgen der neuen Entwicklungen – Inflation, Energiepreiskrise und Zinsanstieg – für unser Institut abzuschätzen, entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten und gleichzeitig Sie, liebe Mitglieder und Kunden, bestmöglich unter den neuen Rahmenbedingungen zu beraten und zu begleiten.

Unser Ansporn: Heute schon Verantwortung für morgen übernehmen.

Für eine lebenswerte Heimat und eine lebenswerte Zukunft.

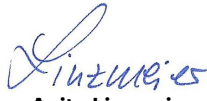
Begleiten Sie uns auch weiterhin auf diesem Weg.



Günther Bernreiter



Egon Gröller



Anita Linzmeier

ALLGEMEINE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Konjunktur in Deutschland

Die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands wurde 2022 spürbar durch die Folgen des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine belastet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt stieg gegenüber dem Vorjahr um 1,9 %. Damit expandierte die Wirtschaftsleistung deutlich schwächer als 2021 (+2,9 %), trotz der auch 2022 noch andauernden Erholung vom Coronakrisenjahr 2020. Die allgemeine Teuerung zog kriegsbedingt weiter an. Die Inflationsrate war mit 7,9 % so hoch wie seit fast 50 Jahren nicht mehr.

Zu Jahresbeginn war die Wirtschaftsleistung noch kräftig expandiert, im weiteren Jahresverlauf verschlechterte sich die Konjunktur aber deutlich, was in einer Schrumpfung zum Jahresende mündete.

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte sind nach einem geringfügigen Zuwachs im Vorjahr (+0,4 %), im Verlauf von 2022 zunächst kräftig gestiegen. Zum Jahresende bremste dann jedoch der Höhenflug der Verbraucherpreise die Kaufkraft der Haushaltseinkommen verstärkt aus. Auf Jahressicht konnten die privaten Konsumausgaben dennoch preisbereinigt um deutliche 4,3 % zulegen und mit soliden 2,1 Prozentpunkten zum gesamtwirtschaftlichen Wachstum beitragen.

Auch am Arbeitsmarkt setzte sich die Erholung vom Krisenjahr 2020 fort. Die Zahl der amtlich registrierten Arbeitslosen ging auf rund 2,4 Millionen weiter zurück und die Arbeitslosenquote sank nochmals, von 5,7 % im Vorjahr auf 5,3 %.

Die Inflationsrate, gemessen am Verbraucherpreisindex, lag mit 7,9 % im Jahresdurchschnitt 2022 erheblich über ihrem Vorjahreswert von 3,1 %. Maßgeblich für die enorme Teuerung waren die gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreise im Zuge des Ukrainekrieges sowie die andauernden Lieferengpässe. Der Anstieg der Inflationsrate beschleunigte sich und führte im Oktober und November zu Jahreshöchstständen von jeweils 8,8 %.

Krieg in Europa, Inflation, Zinserhöhungen – der Dreiklang an den Finanzmärkten

Der russische Angriffskrieg, der am 24. Februar 2022 begann, führte zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen, die sich wiederum global in den höchsten Verbraucherpreis-Inflationsraten seit mehreren Jahrzehnten niederschlugen. Hinzu kamen Angebotsengpässe und fortbestehende Lieferkettenprobleme. Im Jahresverlauf gesellten sich Zweitrundeneffekte hinzu, als die von höheren Kosten betroffenen Unternehmen ihrerseits die Preise erhöhten.

Weltweit reagierten Notenbanken auf die hohe Inflation mit Zinserhöhungen, also einer restriktiveren Geldpolitik. Die US-Notenbank FED straffte ihren geldpolitischen Kurs 2022 deutlich und erhöhte den Leitzins um 425 Basispunkte. Parallel begann sie den Abbau ihrer Bestände an Staats- und anderen staatsähnlichen Anleihen. Sie signalisierte zum Jahresende eine Fortsetzung ihres Kurses steigender Leitzinsen. Der Leitzins der EZB lag am Jahresende 2022 bei 2,5 %.

EZB (Europäische Zentralbank) ändert Kurs

Zum Jahresbeginn ging die EZB trotz hoher und steigender Inflationsraten noch von einem temporären Inflationsschub aus und beendete zuerst in mehreren Schritten ihre Anleihekaufprogramme.

Nachdem die Verbraucherpreis-Inflation im Euroraum im ersten Halbjahr von 5 auf 8,6 % stieg, erhöhte die EZB dann auch ihren Leitzins erstmals seit 11 Jahren. In fünf Monaten stieg er um 250 Basispunkte auf 2,5 %. Die EZB entschied im Dezember 2022, die vollständige Reinvestition ihrer Bestände an Staatsanleihen zu beenden. Ab März 2023 sollten auf diesem Weg Bestände in Höhe von durchschnittlich 15 Milliarden Euro monatlich abgebaut werden.

DAX schließt mit moderaten Verlusten

Der DAX begann das Jahr mit leichten Verlusten, die sich nach dem russischen Einmarsch in der Ukraine schnell ausweiteten. Nach noch 15.884,86 Punkten zum Jahresauftakt fiel der deutsche Leitindex bis zum 08. März auf einen zwischenzeitlichen Tiefstand von 12.831,51 Punkten. Zwar konnten die starken Verluste wieder ausgeglichen werden, die Abwärtsbewegung hielt aber an. Am 29. September erreichte der DAX seinen Jahrestiefstand mit 11.975,55 Punkten, ein Rückgang um 24,6 % im Vergleich zum Jahresanfang. Der DAX erholte sich zum Jahresende 2022 auf 13.923,59 Punkte, ein Anstieg um 16,3 % zum Tiefstand im September. Auf das Gesamtjahr gerechnet, verlor der DAX allerdings 12,3 % und zeichnete sich wie die globalen Aktien- und Anleihenmärkte durch deutlich gestiegene Volatilität aus.

Entwicklung der bayerischen Genossenschaftsbanken*

In einem herausfordernden Umfeld haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern ihr operatives Ergebnis im Jahr 2022 erneut steigern können.

Das operative Ergebnis kletterte auf 1,8 Milliarden Euro, dies entspricht 0,88 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Zu dem Plus trugen insbesondere der um 9,5 % auf 3,1 Milliarden Euro gestiegene Zinsüberschuss sowie der leicht um 2,1 % auf 1,4 Milliarden Euro gestiegene Provisionsüberschuss bei.

Gemeinsam mit ihren Verbundpartnern verzeichneten die Volksbanken Raiffeisenbanken ein Kreditvolumen von 164,6 Milliarden Euro und damit ein Wachstum von ca. 8,1 %. Das betreute Kundenanlagevolumen stieg um 0,8 % auf 263,6 Milliarden Euro.

Vor dem Hintergrund hoher Inflation, den Verunsicherungen im Zuge des Ukraine-Kriegs und schwieriger Prognosen bleiben die Volks- und Raiffeisenbanken zuverlässige und solide Finanzierungspartner der Menschen in unserer Region. Ein anspruchsvolles Jahr, das für die Institute mehr an Herausforderungen bereithalten hat als so mancher bankenregulatorische Stresstest, haben die Volks- und Raiffeisenbanken überzeugend gemeistert.

*(Presseerklärung Genossenschaftsverband Bayern vom 10.03.23)



ENTWICKLUNG DER VR GENOBANK DONAUWALD EG

Insgesamt beurteilen wir die operative Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses trotz der sich überlappenden Krisen (Russland-Ukraine-Konflikt, Corona-Pandemie, Energiekrise etc.) unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als größtenteils günstig, da die in der Vorperiode berichteten Prognosen erreicht bzw. diese vor allem im Kredit- und Dienstleistungsgeschäft sogar übertroffen wurden.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme erhöhte sich leicht auf 1.834.220 TEUR.

Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 22.742 TEUR (Bürgschaften gegenüber Kunden), aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 106.490 TEUR und derivativen Geschäften in Höhe von nominell 3.608 TEUR zusammensetzten, liegen über Vorjahresniveau. Nennenswerte Veränderungen zum Vorjahr ergaben sich vor allem durch einen Anstieg der unwiderruflichen Kreditzusagen um 12.296 TEUR.

Aktivgeschäft

Im Kundenkreditgeschäft wurden die Ziele bezüglich der Wachstumsannahmen übertroffen.

In der Struktur der Aktivseite sind im Berichtsjahr wesentliche Veränderungen zu verzeichnen. Insbesondere der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme ist zu Lasten der Forderungen an Kreditinstitute angestiegen.

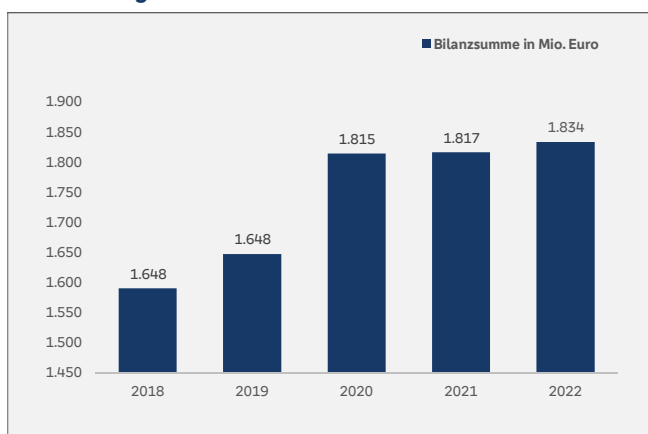
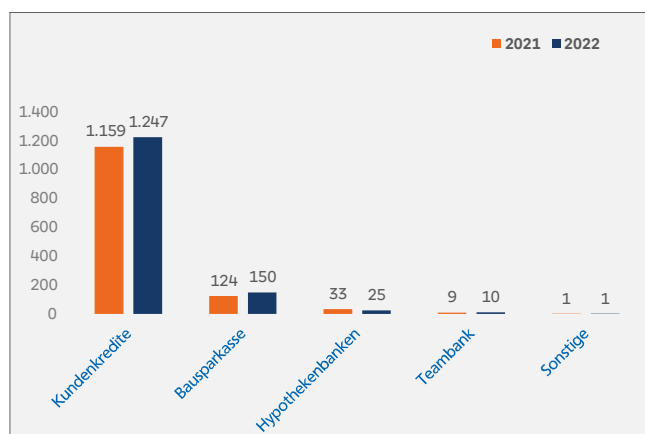
Passivgeschäft

Die Entwicklung des Passivgeschäfts übertraf auf Grund des rasanten Zinsanstiegs unsere in der Vorperiode berichteten Prognosen. Dem Rückgang bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stand ein starker Anstieg der Kundeneinlagen gegenüber. Die geplanten Ziele bei den Kundeneinlagen wurden übertroffen. In der Struktur der Passivseite sind wesentliche Veränderungen zu verzeichnen, die auf Umschichtungen der Kundengelder von außerbilanziellen Vermittlungsprodukten in bilanzielle Kundeneinlagen zurückzuführen sind. Der Anteil der Kundengelder an der Bilanzsumme ist somit gestiegen.

Dies führte zu einem verstärkten Rückgang der Refinanzierungsmittel (Rückzahlung Offenmarktgeschäft GLRG III bzw. Fälligkeit Refinanzierungsmittel bei der DZ Bank) und damit zum Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der Rückgang der verbrieften Verbindlichkeiten ist überwiegend auf Fälligkeiten im Geschäftsjahr zurückzuführen.

Verbundbilanz

Auch für das Geschäftsjahr 2022 blicken wir wieder auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Das betreute Kundenanlagevolumen erhöhte sich auf 2.311.909 TEUR (+ 1,11 %) und das betreute Kundenkreditvolumen stieg auf 1.433.267 TEUR (+ 8,07 %).

Entwicklung Bilanzsumme**Verbundbilanz Kredite in Mio. Euro**

Ertragslage

Im Berichtsjahr war ein Anstieg des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Die Veränderung begründet sich hauptsächlich durch höhere Zinserträge im Kreditgeschäft.

Der Provisionsüberschuss wurde vor allem im Bereich Zahlungsverkehr und bei der Vermittlung von Bausparverträgen gesteigert. Der Dienstleistungsbereich erwies sich weiterhin als wichtiger Bestandteil unserer Gewinn- und Verlustrechnung.

Sowohl die Personalaufwendungen (vor allem Altersversorgung und Unterstützung) als auch die anderen Verwaltungsaufwendungen (EDV-Kosten und inflationsbedingte Kostensteigerungen) sind deutlich angestiegen. Das Bewertungsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr deutlich negativ entwickelt. Das Bewertungsergebnis im Wertpapierbereich hat sich aufgrund des starken Zinsanstiegs wesentlich verschlechtert.

Eigenkapital

Wesentliche Veränderungen beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung und Ausbau der Geschäftsguthaben unserer Mitglieder. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 71.500 TEUR.

Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme hat sich von 9,67 % auf 9,57 % reduziert. Die harte Kernkapitalquote beläuft sich auf 17,28 % und konnte leicht erhöht werden.

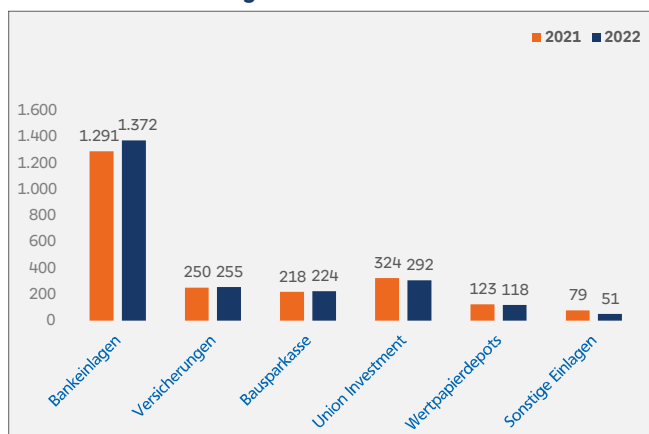
Eine weitere Stärkung der Eigenmittelausstattung ist weiterhin vorrangiges Ziel der Geschäftspolitik.

	2022 TEUR	2021 TEUR	Veränderung +/- TEUR	Veränderung in %
Gezeichnetes Kapital (Geschäftsguthaben)	14.561	14.382	+ 179	+ 1,24
Rücklagen	89.324	88.078	+ 1.246	+ 1,41

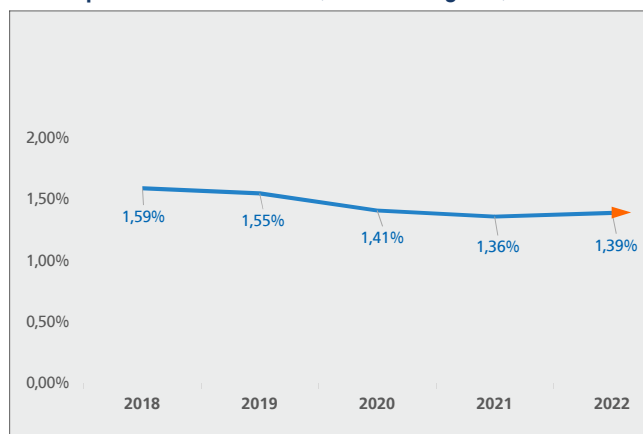
Gewinnverwendungsvorschlag

2,0 % Dividende auf Geschäftsguthaben	283.180,24 Euro
Zuführung andere Ergebnismrücklagen	558.314,91 Euro
Gesamt	841.495,15 Euro

Verbundbilanz Einlagen in Mio. Euro



Zinsspanne VR GenoBank (5-Jahres-Vergleich)



„Heute schon Verantwortung für morgen übernehmen!“



Seit jeher sind Genossenschaften Motor der regionalen Wirtschaft, die aktuell wieder an Bedeutung gewinnt. Denn die Krisenanfälligkeit globaler Wertschöpfungsketten ist seit vergangenem Jahr ein allgegenwärtiges Thema. Die besorgniserregende geopolitische Situation durch den Krieg in der Ukraine und die wirtschaftlichen Folgen stellten auch uns vor neue Herausforderungen. Trotz erschwelter Rahmenbedingungen hat die VR Genobank DonauWald eG ihren Erfolgskurs im operativen Geschäft fortgesetzt.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet. Im Jahr 2022 fanden sieben Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Für alle relevanten Vorgänge wurden die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle wesentlichen Entwicklungen und Ereignisse. Dabei setzte sich der Aufsichtsrat mit dem Geschäftsverlauf, der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der Risikosituation der Bank intensiv auseinander. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war konstruktiv und ergebnisorientiert.

Der vorliegende Jahresabschluss 2022 mit Lagebericht wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und für in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Ergebnis-

verwendung entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2022 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Ebenso stimmt der Aufsichtsrat nach pflichtgemäßer Prüfung dem Konzernabschluss zum 31.12.2022 und dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2022 zu.

Nach den Bestimmungen der Satzung enden mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung die Aufsichtsratsmandate für

- Frau Rosmarie Bergbauer, Arnbruck
- Herrn Franz-Xaver Fischer, Offenberg
- Frau Birgit Peter, Deggendorf
- Herrn Benedikt Freiherr Poschinger, Frauenau

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen.

Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich mich beim Vorstand sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr herausragendes Engagement im Geschäftsjahr 2022 bedanken. Mit ihrer Nachhaltigkeitsinitiative und vielen sozialen Impulsen stehen die Geschäftsleitung und die gesamte Belegschaft unserer Bank in ihrer täglichen Arbeit für Fairness und Partnerschaftlichkeit.

Auch Ihnen, liebe Vertreter, Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner, danken wir für das Vertrauen in die Leistungsfähigkeit unserer Bank. Seien Sie gewiss: Die VR Genobank DonauWald eG wird Ihnen auch weiterhin als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. **Denn wir übernehmen schon heute Verantwortung für morgen!**

Viechtach, Juni 2023

Max Plettl

Aufsichtsratsvorsitzender

Unser Engagement für die Menschen in unserer Region

70.231

Kundinnen und Kunden vertrauen uns.



141

gewählte Mitglieder bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.

19.627

Mitglieder stehen hinter uns.

9

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



340

Mitarbeitende, davon 18 Auszubildende.



160.730 €

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



26*

Filialen davon 6 SB-Standorte



283.180 €

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2022 aus.



36

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

973.000 €

Gewerbesteuer zahlten wir 2022 für die Region.



* Stand: 31.12.2022

Geschäftsbericht 2022

BILANZ ZUM 31.12.2022

Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			17 498 613,12		18 034
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			13 097 433,42		33 000
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	13 097 433,42				(33 000)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	30 596 046,54	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			68 741 102,39		124 146
b) andere Forderungen			27 907 298,23	96 648 400,62	30 020
4. Forderungen an Kunden				1 224 294 474,50	1 135 014
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	665 192 080,44				(635 248)
Kommunalkredite	28 251 661,28				(27 455)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-	-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		33 073 231,44			25 105
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	33 073 231,44				(25 105)
bb) von anderen Emittenten		352 054 210,47	385 127 441,91		356 929
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	187 302 590,90				(147 178)
c) eigene Schuldverschreibungen			-	385 127 441,91	-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				33 306 465,32	25 271
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			19 419 723,39		19 376
darunter: an Kreditinstituten	506 751,09				(503)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			4 222 384,52	23 642 107,91	4 222
darunter: bei Kreditgenossenschaften	4 207 350,00				(4 207)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
bei Wertpapierinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				81 900,00	82
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
an Wertpapierinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen				2 440 637,11	1 780
darunter: Treuhandkredite	2 440 637,11				(1 780)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			35 194,00		12
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-	35 194,00	-
12. Sachanlagen				19 674 053,45	20 530
13. Sonstige Vermögensgegenstände				18 361 898,38	23 829
14. Rechnungsabgrenzungsposten				10 985,00	108
15. Aktive latente Steuern				-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-	-
Summe der Aktiva				1 834 219 604,74	1 817 458

Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		2
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			256 659 436,92	256 659 436,92	321 870
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		370 328 332,00			412 991
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		1 972 980,07	372 301 312,07		2 030
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		921 795 636,08			864 155
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		76 948 404,97	998 744 041,05	1 371 045 353,12	10 246
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			1 021 879,08		2 076
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-	1 021 879,08	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				2 440 637,11	1 780
darunter: Treuhandkredite	2 440 637,11				(1 780)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 159 670,40	1 242
6. Rechnungsabgrenzungsposten				451 908,70	371
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			18 270 069,00		17 337
b) Steuerrückstellungen			-		161
c) andere Rückstellungen			6 943 911,24	25 213 980,24	6 923
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				-	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				71 500 000,00	72 500
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			14 560 800,00		14 382
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		19 110 000,00			19 000
cb) andere Ergebnisrücklagen		70 214 444,02			69 078
cc)		-	89 324 444,02		-
d) Bilanzgewinn			841 495,15	104 726 739,17	1 314
Summe der Passiva				1 834 219 604,74	1 817 458
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			22 742 411,54		24 040
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	22 742 411,54	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			106 489 540,67	106 489 540,67	94 194
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Geschäftsbericht 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		<u>22 566 830,21</u>			<u>21 921</u>
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>4 301 751,92</u>	<u>26 868 582,13</u>		<u>4 390</u>
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	<u>29 615,40</u>				<u>(117)</u>
2. Zinsaufwendungen			<u>-2 882 130,38</u>	<u>23 986 451,75</u>	<u>-3 166</u>
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	<u>-1 784,00</u>				<u>(-12)</u>
darunter: erhaltene negative Zinsen	<u>733 872,89</u>				<u>(942)</u>
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			<u>623 643,36</u>		<u>460</u>
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>961 547,34</u>		<u>534</u>
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	<u>1 585 190,70</u>	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				<u>2 018 990,96</u>	<u>1 995</u>
5. Provisionserträge			<u>14 156 249,29</u>		<u>13 409</u>
6. Provisionsaufwendungen			<u>-954 991,35</u>	<u>13 201 257,94</u>	<u>-763</u>
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				<u>726 601,81</u>	<u>991</u>
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		<u>15 297,00</u>			<u>(-)</u>
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		<u>-12 733 926,39</u>			<u>-12 544</u>
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>-4 060 662,02</u>	<u>-16 794 588,41</u>		<u>-2 996</u>
darunter: für Altersversorgung	<u>-1 564 159,08</u>				<u>(-567)</u>
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>-7 737 022,07</u>	<u>-24 531 610,48</u>	<u>-7 383</u>
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				<u>-1 210 429,93</u>	<u>-1 304</u>
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				<u>-1 057 279,13</u>	<u>-1 788</u>
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		<u>-611 878,49</u>			<u>(-1 427)</u>
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>-12 662 983,90</u>		<u>-495</u>
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	<u>-12 662 983,90</u>	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>3 565,50</u>	<u>3 565,50</u>	<u>11</u>
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>2 059 755,22</u>	<u>13 272</u>
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	<u>(-)</u>
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			<u>-1 942 565,73</u>		<u>-4 411</u>
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>-55 694,34</u>	<u>-1 998 260,07</u>	<u>-47</u>
24a. Erträge a. d. Auflösung d. / Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>1 000 000,00</u>	<u>-6 000</u>
25. Jahresüberschuss				<u>1 061 495,15</u>	<u>2 814</u>
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				<u>1 061 495,15</u>	<u>2 814</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				<u>1 061 495,15</u>	<u>2 814</u>
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		<u>-110 000,00</u>			<u>-500</u>
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>-110 000,00</u>	<u>-220 000,00</u>		<u>-1 000</u>
				<u>841 495,15</u>	<u>1 314</u>
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				<u>841 495,15</u>	<u>1 314</u>

Der Konzernabschluss wurde auf der Grundlage der Konzernrechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (Rech KredV) aufgestellt.

Unser Konzern besteht aus dem Mutterunternehmen VR GenoBank DonauWald eG und den beiden Tochterunternehmen **GenoVersicherungsService GmbH** und **VR Genodienstleistungs- und Immobilien GmbH**.

Da sich Bilanzsumme, Ergebnis und Umsätze der **VR Genodienstleistungs- und Immobilien GmbH** in einer für den Konzern unbedeutenden Größenordnung bewegen, wurde dieses Konzernunternehmen gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in die Konsolidierung einbezogen.



VR Geno
Dienstleistungs-
und Immobilien
GmbH

Geno
Versicherungs
Service GmbH

Wir möchten Ihnen unsere Tochtergesellschaft, die **GenoVersicherungsService GmbH**, etwas näher vorstellen:

Gründung des Unternehmens:	1982
Geschäftsführer der GmbH:	Egon Gröller und Anita Linzmeier
Prokurist:	Helmut Lang
Mitarbeiter:	10
Anzahl der Kunden:	ca. 20.000
Sachversicherungsbestand:	ca. 8,8 Mio. €
Anzahl neuer Verträge:	ca. 2.000 neue Sachversicherungen ca. 1.500 neue Lebensversicherungen
Zweck des Unternehmens:	Unsere Tochtergesellschaft unterstützt uns bei der genossenschaftlichen Beratung in den Geschäftsfeldern Vorsorge und Absicherung.

<< Jubilare der VR GenoBank DonauWald 2022

Auf insgesamt 430 Arbeitsjahre können die sechzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückblicken, die im Jahr 2022 ihr Dienstjubiläum feierten. Ihre Treue zur VR GenoBank DonauWald wurde im Rahmen einer gemütlichen Feier von den Vorständen des Hauses gewürdigt.

Vorstandssprecher Egon Gröller verglich bei seiner Begrüßung die berufliche Laufbahn mit den Etappen einer Wanderung. Er betonte, dass die Erfahrungen und Fähigkeiten, die die Jubilare in den vergangenen 10, 25 und 40 Jahren ihrer beruflichen Tour sammeln konnten, einen unschätzbaren Wert für die Bank darstellen.

Die geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien tragende Säulen der VR GenoBank DonauWald und damit wichtige Stabilisatoren.

Nach der Begrüßung wurden die Jubilare in einzelnen

Laudationes von den Vorständen Günther Bernreiter, Egon Gröller und Anita Linzmeier gewürdigt. Sie dankten allen Jubilaren für ihr Engagement, ihre Treue und das kollegiale Miteinander.

40 Jahre Betriebszugehörigkeit 2022

Bauer Konrad, Enzer Zita, Früchtl Christina, Hanus Petra, Kagerbauer Andrea, Meyer Christian, Straub Rosemarie

25 Jahre Betriebszugehörigkeit 2022

Fleischmann Manuela, Graßl Alexander, Schlecht Marianne, Stadler Stefan

10 Jahre Betriebszugehörigkeit 2022

Füber Thomas, Garhammer Stefan, Süß Michaela, Weber Gerhard, Zollner Denise



(Foto: Jubilare der VR GenoBank DonauWald eG mit den Vorstandsmitgliedern)

<< Verona Wiesenberger Spitzenabsolventin



(Foto: Personalleiter Stefan Vielreicher gratuliert Verona Wiesenberger zur Ehrenurkunde)

Zu Beginn des Jahres 2022 beendete Verona Wiesenberger ihre Ausbildung in unserem Hause mit hervorragenden Ergebnissen. Mit ihren Leistungen zählte sie zu den besten Absolventen in Bayern.

Aus diesem Grund wurde ihr bei der Lehrabschlussfeier die Ehrenurkunde der Akademie Bayerischer Genossenschaften (ABG) überreicht.

Verona Wiesenberger zählte auch zu den ersten Absolventen der neu initiierten „Berufsschule plus“.

Das „plus“ besagt den zusätzlichen Erwerb der Fachhochschulreife. Dies bedeutete für sie außerhalb der normalen Arbeitszeit in der Bank und des normalen Unterrichts an der Berufsschule sieben Unterrichtsstunden zusätzlich pro Woche plus drei weitere Prüfungen.



<< Vertreterversammlung erstmals wieder in Präsenz

Sichtlich erfreut über die erstmals seit 2019 wieder in Präsenz stattfindende Vertreterversammlung begrüßte **Aufsichtsratsvorsitzender Max Pletl** die Teilnehmer am 30. Mai 2022 in der Stadthalle Deggendorf.

Im Anschluss berichteten die Vorstandsmitglieder der VR GenoBank DonauWald über das Geschäftsjahr 2021.

Vorstandssprecher Günther Bernreiter stellte die genossenschaftlichen Werte heraus, durch die den Kunden – vor allem auch in schwierigen Zeiten wie diesen – Sicherheit und Vertrauen vermittelt wird. Er ging dabei u. a. auf die Verantwortung der Bank für die regionale Wirtschaft ein.

Auch das Thema Nachhaltigkeit wird von der VR GenoBank DonauWald weiter in den Fokus gerückt. Beginnend bei der Analyse des Status quo über die Erarbeitung von Einzelmaßnahmen will man sich kontinuierlich verbessern und weiterentwickeln.

Vorstandsmitglied Anita Linzmeier präsentierte souverän die Bilanzpositionen und wirtschaftlichen Zahlen des vergangenen erfolgreichen Geschäftsjahres und **Vorstandssprecher Egon Gröller** rückte das soziale Engagement der VR GenoBank DonauWald in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Der Dank aller Vorstandsmitglieder richtete sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die der VR GenoBank DonauWald ein Gesicht geben. Ihr Einsatz und Engagement, ihre Erfahrung und ihre Kreativität haben maßgeblich zum Erfolg des Hauses beigetragen.

Durch die obligatorischen Beschlussfassungen zum Jahresabschluss und zur Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat führte in diesem Jahr **Wirtschaftsprüferin und Revisionsrätin Carolin Vogl** vom Genossenschaftsverband Bayern.

Satzungsgemäß schieden in diesem Jahr **Herr Joseph Keilhofer, Herr Dr. Peter Leidel und Herr Dr. Peter Thim** aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Joseph Keilhofer wurde vorgeschlagen und erfolgte einstimmig. Herr Dr. Leidel konnte wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wiedergewählt werden und Herr Dr. Thim stand aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung.

Aufsichtsratsvorsitzender Max Pletl verabschiedete die scheidenden Aufsichtsräte mit wertschätzenden Worten. Er dankte Herrn Dr. Thim für acht Jahre Engagement im Aufsichtsratsgremium und Herrn Dr. Leidel für fast 32 Jahre verantwortungsvoller Tätigkeit als Ratgeber mit tiefgreifendem Fachwissen, Impulsgeber und Entscheidungsträger.



<< 4. VR GenoBank-Schareben Loppet

Am Samstag, den 12.03.2022 fand zum vierten Mal der „VR GenoBank Schareben Loppet“ statt.

40 Teams (80 Läufer) gingen ins Rennen. Vorstandssprecher Egon Gröller (rechts) eröffnete das sportliche Event und gab zusammen mit Jürgen Völkl (Bayerische Staatsforsten, Forstbetriebsleiter Bodenmais) den Startschuss ab.

Während der Siegerehrung und Preisverleihung in der Berghütte Schareben konnten sich die Läufer bei traditionell servierten „Kasspatzn“ aufwärmen und stärken.

Rückblickend war der „VR GenoBank Schareben Loppet“ auch 2022 wieder ein gelungenes Event in der Region, bei dem der Spaß und die Freude am Sport im Vordergrund standen.



Foto: VR GenoBank DonauWald. Von links nach rechts: Marktbereichsleiterin Sabine Hartl, Marketingleiterin Michaela Eder, Kindergartenleiterin Corina Weishäupl, Kinderpflegerin Christina Koller mit den fleißigen Gärtnerinnen und Gärtnern des Kindergartens Sonnenblume Blossersberg

Unter dem Motto „VRhilft nachhaltig aufzuwachsen“ möchten wir die persönliche Entwicklung und Bildung in den Bereichen Natur, Umweltschutz und Ökologie fördern.

Wir setzen genau dort an, wo diese Themen auf fruchtbaren Boden fallen – bei Kindern und Jugendlichen. Kinder liegen uns sehr am Herzen. Sie sind die Erwachsenen von morgen und prägen die Zukunft.

Deshalb ist es uns ein großes Anliegen, schon den Kleinsten das Thema „Nachhaltigkeit“ zu vermitteln. Dazu gehört, das Thema mit erleb- und erfahrbarem Inhalt zu füllen und anschaulich und verständlich zu transportieren.

Bereits in jungen Jahren kann den Kindern der ressourcenschonende Umgang mit der Natur und die Entstehung gesunder Lebensmittel nähergebracht werden.

Durch die praktische Beschäftigung mit den Beeten kommen die Kinder in den Genuss, Gemüsesorten und Kräuter beim Gedeihen zu beobachten und mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Die Kleinen erleben auch, wie verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel nach der Ernte gesund und lecker zubereitet werden können.

Aus diesem Grund hat die VR GenoBank DonauWald zusammen mit dem Gewinnspareverein Bayern e.V. die „Hochbeet-Aktion“ ins Leben gerufen.

39 Hochbeete im Wert von je ca. 400 Euro konnten im Frühjahr 2022 an Kindergärten und Schulen mit Ganztagsbetreuung im Geschäftsgebiet der Bank übergeben werden.

Jedes Hochbeet wurde mit umfassender Grundausrüstung – wie torffreier Bio-Hochbeeterde, Sämereien-Starterset sowie umfangreichem Informationsmaterial – angeliefert.

Das Geld für die Anschaffung der Hochbeete stammt aus dem Reinertrag des Gewinnsparens der VR GenoBank DonauWald.

Über eines der Hochbeete freute sich zum Beispiel der Kindergarten Sonnenblume in Blossersberg.

Als eine von rund 730 Volks- und Raiffeisenbanken bekennen wir uns zu unserer Region und identifizieren uns mit ihr. Wir sind fest im regionalen Wirtschaftskreislauf integriert und setzen uns für das Wohl der Menschen vor Ort ein. Mit unserem freiwilligen gesellschaftlichen Engagement übernehmen wir auf vielfältige Weise Verantwortung für die Belange in der Region.

Unsere Wurzeln sind mittelständisch, da wir als selbstständige Bank agieren. Das macht uns zu starken Partnern, auf die sich der regionale Mittelstand auch morgen noch verlassen kann.

In Krisenzeiten kann man auf uns bauen – das haben wir in den vergangenen drei Jahren unter dem Eindruck der Coronapandemie erneut bewiesen.

Egal, welches Thema Sie als Unternehmerin oder Unternehmer bewegt – wir entwickeln mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen, die Sie bei der Bewältigung strategischer und wirtschaftlicher Herausforderungen unterstützen.

Sprechen Sie uns gerne an!

Wobei können wir Sie unterstützen?



Es gibt über 19.600 Gründe für eine **Mitgliedschaft** bei uns.

Die VR GenoBank DonauWald eG bietet Ihnen die Möglichkeit, als Mitglied und Teilhaber Ihrer Bank gleichberechtigt mitzubestimmen, wo es langgehen soll. Bei uns hat jedes Mitglied – unabhängig von der Anzahl der Geschäftsanteile – genau eine Stimme. Bereits 19.627 Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich dafür entschieden, als Mitglied der VR GenoBank DonauWald eG von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten zu profitieren. Hier die wichtigsten Vorteile einer Mitgliedschaft im Überblick:

Mehr erfahren.

Als Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Teilhaber der VR GenoBank DonauWald eG. Wie jeder Teilhaber haben Sie damit das Recht auf umfassende Transparenz. So erfahren Sie u.a. in der jährlichen Vertreterversammlung alles über die Geschäftspolitik Ihrer VR GenoBank DonauWald eG. Und natürlich steht Ihnen als Mitglied auch eine uralte Kulturtechnik offen: einfach fragen. Ihre Bank antwortet.

Mehr bewegen.

Als Mitglied und Teilhaber der VR GenoBank DonauWald eG bestimmen Sie mit, wo es langgeht. Dabei haben Sie wie jedes Mitglied genau eine Stimme. Denn eine Stimmenmehrheit kann man sich nicht kaufen. So hat jeder Einfluss, aber niemand bestimmt über die anderen.

Mehr bekommen.

Als Mitglied der VR GenoBank DonauWald eG sind Sie vom ersten Moment an im Vorteil: Denn für uns als genossenschaftliche Organisation haben unsere Mitglieder oberste Priorität. Wir tun alles dafür, dass Sie Ihre Ziele erreichen und sich Ihre Wünsche erfüllen. Als Mitglied profitieren Sie außerdem von dieser Genossenschaftsidee durch exklusive Mehrwerte bei Ihrer Bank.

Werden Sie jetzt Mitglied bei uns.

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

ALS MITGLIED BEI DER VR GENOBANK IST MEHR FÜR SIE DRIN



Mitglied werden „Mehr als nur Kunde sein“

Profitieren Sie von unseren exklusiven Vorteilen für Mitglieder.

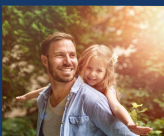
Die Förderung unserer Mitglieder besitzt für uns oberste Priorität.

Deshalb bieten wir unseren Mitgliedern exklusive Mehrwerte für viele Lebensbereiche.

Informieren Sie sich gerne bei uns.

Gesundheitsvorsorge

Die R+V bietet Mitgliedern attraktive Tarife zur privaten Gesundheitsvorsorge.



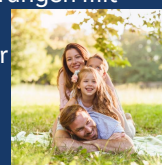
VR-Reisevorteil

Nutzen Sie als Mitglied exklusiv einen Reisebonus.



Mitglieder-Versicherungen

Speziell für Mitglieder: R+V-Versicherungen mit attraktiven Beitrags- oder Leistungsvorteilen.



Mitglieder-Plus

Unsere Mitglieder haben die Chance auf Cashback bei ausgewählten Versicherungen.



easyCredit

Dabei sein zählt sich aus: Beim easyCredit haben Sie Vorteile durch Ihre Mitgliedschaft.



Sofort-Finanzierung

Als Mitglied finanzieren Sie Ihre Modernisierung mit Zinsvorteil.



Organisation

Aufsichtsrat

Max Pletl, *Vorsitzender*

Karl Eckmann jun, *stv. Vorsitzender*

Rosmarie Bergbauer

Karl-Heinz Dürrmeier

Franz-Xaver Fischer

Benedikt Freiherr Poschinger von Frauenau

Joseph Keilhofer

Michael Kopp

Birgit Peter

Vorstand

Günther Bernreiter, *Vorstandssprecher*

Egon Gröller, *Vorstandssprecher*

Anita Linzmeier, *Vorständin*

Prokuristen der VR GenoBank DonauWald eG

Martin Draxinger

Martin Göstl

August Stöger

Andreas Wühr

Prokurist der GenoVersicherungsService GmbH

Helmut Lang

Prokurist der VR GenoDienstleistungs- und Immobilien GmbH

Stefan Vielreicher

Bildnachweise

Cover: © geno kom Werbeagentur GmbH
(Titel: #anmorgendenken)

Seite 2: Fotomontage
Portrait ©Fotostudio Eder
Hintergrund ©Getty Images, #1141460013

Seite 5: © Getty Images, #1131757409

Seite 8: © Fotostudio Eder, Grafenau

Seite 9: © genokom

Seite 13: © Foto Janich, Arnbruck

Seite 14: Foto oben: © FotoM, Deggendorf (S. Schmolka)
Foto unten: © VR GenoBank DonauWald eG

Seite 15: © VR GenoBank DonauWald eG

Seite 16: © VR GenoBank DonauWald eG

Seite 17: © Getty Images, #618740572

Seite 19: © BVR, Weg-Frei-Portal

Seite 20: © Getty Images, #1134438575, #804612684,
#843587328, #1158262131, #1071757792,
#949529202,

© Foto Sofort-Finanzierung Homepage: vr-genobank.de
Back: © geno kom Werbeagentur GmbH
(Titel: #anmorgendenken)

Impressum

Redaktion/Gestaltung:
VR GenoBank DonauWald eG, Marketing
Stand: 09. Mai 2023



VR GenoBank
DonauWald eG